

# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

## Inserate und litterarische Anzeigen.

---

### Stelle-Ausschreibung.

---

Beim eidg. Generalstabsbureau in Bern ist die Stelle des **Abwärts** neu zu besetzen.

Besoldung Fr. 1500—2500.

Anmeldungen sind bis zum **20. März 1897** schriftlich dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 8. März 1897.

Schweiz. Militärdepartement.

---

### Stellen-Ausschreibung.

---

Es werden anmit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben:

1. die Stellen eines **Instruktionsoffiziers I. Klasse** und eines **Instruktionsoffiziers II. Klasse der Artillerie**;
2. die Stelle eines **Instruktionsoffiziers II. Klasse der Infanterie**.

Besoldung nach Gesetz.

Offiziere, welche sich um eine dieser Stellen zu bewerben gedenken, werden eingeladen, ihre Anmeldung dem unterzeichneten Departemente bis zum **15. März** schriftlich einzureichen.

Bern, den 2. März 1897.

Schweiz. Militärdepartement.

---

## Stelle-Ausschreibung.

---

Die Stelle des **Adjunkten der eidg. Konstruktionswerkstätte in Thun** wird hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben. Besoldung nach Gesetz.

Schweizerische Offiziere, die sich über mechanisch-technische Ausbildung und Kenntnis der deutschen und französischen Sprache ausweisen können und die sich um diese Stelle zu bewerben wünschen, haben ihre Anmeldungen bis zum **15. März** nächsthin dem unterzeichneten Departement schriftlich einzureichen.

Bern, den 23. Februar 1897.

Schweiz. Militärdepartement.

---

## Stelle-Ausschreibung.

---

Die Stelle eines **Adjunkten der eidg. Waffenfabrik in Bern** wird hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben. Besoldung nach Gesetz.

Theoretisch und praktisch gebildete Techniker, der deutschen und französischen Sprache mächtig, vorzugsweise Offiziere, die sich um diese Stelle bewerben wollen, haben ihre Anmeldungen, begleitet mit Ausweisen über ihre Studien und bisherige Beschäftigung, bis zum **15. März** nächsthin dem unterzeichneten Departement schriftlich einzureichen.

Bern, den 23. Februar 1897.

Schweiz. Militärdepartement.

---

## Stelle-Ausschreibung.

---

Bei der **Zolldirektion in Chur** ist die Stelle eines **Sekretärs** zu besetzen.

Berücksichtigt werden in erster Linie solche Bewerber, welche im Zollwesen bereits praktisch erfahren sind. Kenntnis mindestens zweier Landessprachen ist unerlässlich.

Anmeldungen sind in Begleit von Befähigungsausweisen bis **18. März** nächsthin der Zolldirektion in Chur einzureichen.

Bern, den 2. März 1897.

Schweiz. Oberzolldirektion.

---

## Stelle-Ausschreibung.

Infolge Hinscheidens des bisherigen Inhabers ist die **Grenztierarztstelle** beim **Zollamt Unterhallau** neu zu besetzen; dasselbe ist für die Vieheinfuhr geöffnet jeden Montag von 1 bis 2 Uhr nachmittags und jeden Donnerstag von 10 bis 11 Uhr vormittags. Der grenztierärztliche Dienst wurde bis dahin von Neunkirch aus besorgt und mit Fr. 500 jährlich entschädigt.

Patentirte Tierärzte, die sich um diese Stelle zu bewerben wünschen, haben sich bis zum **15. März** nächsthin beim schweizerischen Landwirtschaftsdepartement in Bern zu melden.

Bern, den 26. Februar 1897.

**Schweiz. Landwirtschaftsdepartement.**

## Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Briefträger in Genf. Anmeldung bis zum 23. März 1897 bei der Kreispostdirektion in Genf.
  - 2) Mehrere Postcommis in Lausanne.
  - 3) Kondukteur für den Postkreis Lausanne (mit Domizil in Brig).
  - 4) Briefträger, Packer und Kastenleerer in Sitten.
- } Anmeldung bis zum 23. März 1897 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 5) Briefträger und Bote in Brenzikofen (Bern). Anmeldung bis zum 23. März 1897 bei der Kreispostdirektion in Bern.
  - 6) Briefträger in Biel. Anmeldung bis zum 23. März 1897 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
  - 7) Dienstchef beim Hauptpostbureau Basel.
  - 8) Postcommis in Basel.
  - 9) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Basel.
- } Anmeldung bis zum 23. März 1897 bei der Kreispostdirektion in Basel.

- 10) Posthalter, Briefträger und Bote in Mühlau (Aargau). Anmeldung bis zum 23. März 1897 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
- 11) Vier Postcommis in Zürich. } Anmeldung bis zum 23. März  
12) Briefträger in Eglisau (Zürich). } 1897 bei der Kreispostdirektion in  
Zürich.
- 13) Briefträger in Uznach. } Anmeldung bis zum 23. März.  
14) Briefträger in Wollerau (Schwyz). } 1897 bei der Kreispostdirektion in  
St. Gallen.
- 15) Postcommis in St. Gallen.

- 1) Kanzlist bei der Oberpostdirektion in Bern. Anmeldung bis zum 16. März 1897 bei der Oberpostdirektion in Bern.
- 2) Briefträger in Genf. } Anmeldung bis zum 16. März.  
3) Hauswart für das Postgebäude } 1897 bei der Kreispostdirektion in  
in Genf. } Genf.
- 4) Postcommis in Vevey. Anmeldung bis zum 16. März 1897 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 5) Zwei Postcommis in Bern.
- 6) Mandatträger beim Hauptpostbureau Bern.
- 7) Briefkastenleerer in Bern. } Anmeldung bis zum 16. März.  
8) Paketträger beim Postbureau } 1897 bei der Kreispostdirektion in  
Burgdorf. } Bern.
- 9) Postpacker in Burgdorf.
- 10) Bureaudiener und Packer in Langenthal.
- 11) Paketträger beim Postbureau Chaux-de Fonds.
- 12) Briefträger in Cormondrèche (Neuenburg). } Anmeldung bis zum 16. März.  
13) Briefträger in Lignièeres (Neuenburg). } 1897 bei der Kreispostdirektion in  
Neuenburg.
- 14) Briefträger in Wangen bei Olten (Solothurn). Anmeldung bis zum 16. März 1897 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 15) Briefträger in Oberentfelden (Aargau). } Anmeldung bis zum 16. März.  
16) Briefträger in Küttigen (Aargau). } 1897 bei der Kreispostdirektion in  
Aarau.
- 17) Dienstchef beim Hauptpostbureau Zürich. } Anmeldung bis zum 16. März  
18) Briefträger in Elgg (Zürich). } 1897 bei der Kreispostdirektion in  
Zürich.
- 19) Telegraphist und Telephonist in Fischenthal (Zürich). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision für den Telegraphendienst und Fr. 200 für den Telephondienst. Anmeldung bis zum 13. März 1897 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.

- 20) Vier Ausläufer auf dem Telegraphenbureau Genf. Jahresgehalt Fr. 1200. Anmeldung bis zum 13. März 1897 beim Chef des Telegraphenbureaus in Genf.
  - 21) Ausläufer auf dem Telegraphenbureau Lausanne. Jahresgehalt Fr. 1200. Anmeldung bis zum 13. März 1897 beim Chef des Telegraphenbureaus in Lausanne.
  - 22) Ausläufer auf dem Telegraphenbureau Basel. Jahresgehalt Fr. 1200. Anmeldung bis zum 13. März 1897 beim Chef des Telegraphenbureaus in Basel.
  - 23) Ausläufer auf dem Telegraphenbureau Luzern. Jahresgehalt Fr. 1200. Anmeldung bis zum 13. März 1897 beim Chef des Telegraphenbureaus in Luzern.
  - 24) Ausläufer auf dem Telegraphenbureau Zürich. Jahresgehalt Fr. 1200. Anmeldung bis zum 13. März 1897 beim Chef des Telegraphenbureaus in Zürich.
- 

### Verschollenerklärung.

---

Andreas Alois Hüsler, Bürger von Steinhausen, Kanton Zug, geboren den 18. Dezember 1829, Sohn des Wendolin Hüsler und der Barbara Hinriter, welcher den 10. November 1865 nach Amerika verreiste, von dessen Leben seit seinem letzten Briefe vom Mai 1866 keine Kunde mehr eingegangen, sowie allfällige hierorts unbekannte Descendenten desselben werden hiermit aufgefordert, sich innerhalb 6 Monaten von heute an beim Tit. Bürgerrate Steinhausen anzumelden, ansonst nach Verfluß dieser Frist zur Todeserklärung geschritten und infolgedessen über seine allfällige Verlassenschaft zu gunsten seiner hierorts bekannten Erben würde verfügt werden.

Zug, den 27. Januar 1897.

Namens des Kantonsgerichtes:

[<sup>9</sup>/<sub>2</sub>]

Karl Stadler, Gerichtsschreiber.

---

**Publikationsorgan**  
für das  
**Transport- und Tarifwesen**  
der  
**Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen**  
auf dem  
**Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.**

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

---

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

---

**N<sup>o</sup> 10.**

*Bern, den 10. März 1897.*

**III. Personen- und Gepäckverkehr.**

**A. Schweizerischer Verkehr.**

**216.** (<sup>10/97</sup>) *Personenverkehr Wetzikon und Hinweil — Bötzbahn, A S B, S C B, S T B, J S B und G B.*

Mit Gültigkeit vom 1. April 1897 an berechtigen die Billete im Verkehr zwischen Wetzikon und Hinweil einerseits und den Stationen der Bötzbahn, A S B, S C B, S T B, J S B und G B anderseits via Zürich zur Fahrt über Wallisellen-Effretikon oder Wallisellen-Uster.

Für den Verkehr mit Wetzikon gelten die billigeren, in den direkten Tarifen mit den V S B enthaltenen Taxen, während die einschlägigen höheren Taxen in den Tarifen mit der N O B bis auf weiteres aufgehoben werden.

*Zürich, den 5. März 1897.*

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

**217.** (<sup>10/97</sup>) *Distanzenzeiger N O B, V S B und R H B — J S, B R, R V T, V Z, Y S t C, J N, E B, L H B, H W B, T S B, B B, B O B, Brünigbahn, Thuner- und Brienzensee und Beatenbergbahn, vom 1. Mai 1892, nebst Nachträgen I—III. Kündigung.*

*Distanzenzeiger Bötzbahn — S C B, L H B, E B, J N, JS, B R, R V T, V Z, T S B, B B, B O B, Brünigbahn und Thuner- und Brienersee, vom 1. September 1892, nebst Nachträgen I und II. Kündigung.*

*Personentarif N O B und Bötzbahn — L H B und H W B, vom 1. April 1896. Kündigung.*

Obgenannte Distanzenzeiger, sowie der genannte Personentarif, werden hiermit auf 1. Juni 1897 gekündigt. Über die Neuausgabe wird seiner Zeit besondere Publikation erfolgen.

Zürich, den 6. März 1897.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

**218.** (<sup>10/97</sup>) *Personentarif A S B und W B — S T B, vom 1. Januar 1896. Kündigung von Taxen.*

Die über Luzern instradierenden Taxen in obgenanntem Tarif werden auf 1. Juni 1897 gekündet. Über deren Ersatz erfolgt seiner Zeit besondere Publikation.

Basel, den 2. März 1897.

**Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

---

**219.** (<sup>10/97</sup>) *Personentarif S C B — A S B und W B, vom 1. Januar 1896. Kündigung von Taxen.*

Die über Luzern instradierenden Taxen in obgenanntem Tarif werden auf 1. Juni 1897 gekündet. Über deren Ersatz erfolgt seiner Zeit besondere Publikation.

Basel, den 2. März 1897.

**Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

---

**220.** (<sup>10/97</sup>) *Tarif für Gepäck und Expresgut S C B — Waldenburgerbahn, vom 1. Juli 1896. Aenderung.*

Unter Aufhebung der bisherigen Distanz und Taxe für Liestal transit — Luzern tritt am 1. Juni 1897 folgende in Kraft:

Effektiv- und Tarifikilometer	<i>Liestal transit</i> von und nach Luzern	via Aarburg	Gepäcktaxe pro 100 kg. Fr. 4. 05
81			

Basel, den 9. März 1897.

**Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

---

221. (<sup>10/97</sup>) *Personen- und Gepäcktarife E B — S C B und A S B und E B — N O B, vom 1. Januar 1896. Kündigung einzelner Distanzen und Taxen.*

Die in den obengenannten zwei Tarifen enthaltenen, über die Route Langnau-Luzern berechneten Distanzen und Taxen werden hiermit auf den 1. Juli 1897 gekündigt. Wegen deren Ersetzung durch entsprechende Tarifnachträge wird später besondere Publikation erfolgen.

Burgdorf, den 5. März 1897.

Direktion der Emmenthalbahn.

222. (<sup>10/97</sup>) *Interner Personentarif vom 1. Juni 1889, sowie Schul- und Gesellschaftstaxen des Vierwaldstättersees für den internen und direkten Verkehr. Kündigung.*

Der interne Personentarif, sowie die Schul- und Gesellschaftstaxen für den internen Verkehr und für den direkten Verkehr, letztere enthalten im Tarif für die Beförderung von Gesellschaften und Schulen der schweizerischen Eisenbahnen und Dampfschiffgesellschaften, werden hiermit auf den 1. Juni 1897 gekündigt. Über die Einführung der neuen Tarife wird besondere Publikation erfolgen.

Luzern, den 1. März 1897.

Verwaltung der Dampfschiffgesellschaft  
des Vierwaldstättersees.

## B. Verkehr mit dem Auslande.

223. (<sup>10/97</sup>) *Tarif commun (G. V.) P L M Nr. 207 für Auswanderer nach Marseille etc., vom 5. Juli 1895. Neuausgabe.*

Am 25. März 1897 tritt eine Neuausgabe des obgenannten Tarifs in Kraft, enthaltend außer den schon bestehenden Taxen auch solche für Billete und Gepäckabfertigung zwischen *Brig* und *Marseille*.

Bern, den 3. März 1897.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

---

## IV. Güterverkehr.

### B. Verkehr mit dem Auslande.

224. (<sup>10/97</sup>) *Gütertarif Genf transit — Basel S C B loco und transit, vom 1. Januar 1890. Ausnahmetaxen für Oelkuchen und Oelkuchennehl.*

Die im Publikationsorgan Nr. 47/96, unter Position 778, enthaltene und für Sendungen mit Herkunft von *Marseille-Joliette* gültige Taxe von *Fr. 8. 15*

pro Tonne für die Strecke Genf transit — Basel S C B loco ist per sofort auch anwendbar auf Sendungen mit Provenienz *St. Louis-Aygaldes*.

Basel, den 9. März 1897.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

---

## Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

### 1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 9. März 1897:

1. Nachtrag II zum internen Gütertarif der Sihlthalbahn, enthaltend Taxen für die Station Sihlbrugg, einen neuen Ausnahmetarif Nr. 22 für Milchtransporte im Abonnement, einen Ausnahmetarif Nr. 25 für Steine, sowie Änderungen zum Haupttarif.

2. Anstoßtaxen der Sihlthalbahn für den direkten Güterverkehr.

3. Ausnahmetaxe für den Transport von Holz in Wagenladungen ab Wehr, Station der badischen Staatsbahnen, nach Augst, Station der Bötzbahn.

4. Provisorischer Nachtrag zum Reexpeditionstarif für den Transport von Gütern zwischen Basel S C B transit und Delle transit einerseits und Stationen der Jura-Simplon-Bahn, Bulle-Romont-Bahn, Traverthalbahn, Thunerseebahn, Bödelibahn, schweiz. Centralbahn und Neuenburger Jurabahn anderseits, enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen.

5. Nachtrag VII zu Heft I des Teiles II des Verbandsgütertarifes für den Verkehr zwischen Stationen der niederländischen Staatseisenbahngesellschaft und der holländischen Eisenbahngesellschaft einerseits und Basel (Centralbahnhof und bad. Bahnhof), Konstanz, Schaffhausen, Singen und Waldshut, sowie der Bodenseeuferstation Bregenz anderseits, enthaltend Erläuterungen über die Vornahme der Frachtberechnung bei Abfertigung von Sammelladungen.

6. Nachtrag VI zum Heft III A des Teiles II der südwestdeutsch-schweizerischen Verbandsgütertarife, enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen.

7. Aufnahme einer neuen Teildistanz und einer Gepäcktaxe für die Relation Liestal transit — Luzern in den Tarif für die Beförderung von Gepäck und Expresgut im direkten Verkehr zwischen Stationen der schweiz. Centralbahn einerseits und solchen der Waldenburgerbahn anderseits.

8. Nachtrag I zum Ausnahmetarif für die Beförderung von Getreide, Hülsenfrüchten, Mahlprodukten etc. ab Stationen der k. k. priv. Südbahngesellschaft (ung. Linien), der k. ung. Staatseisenbahnen (einschließlich der Fünfkirchen-Barcserbahn) und der k. k. priv. Kaschau-Oderberger Eisenbahn (ung. Linien) nach Genf transit, enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen.

9. Übertragung der für den Transport von Ölkuchen und Ölkuchenmehl in Wagenladungen von 10 000 kg. mit Herkunft von Marseille-Joliette für die Relation Genf transit — Basel S C B loco auf Sendungen mit Herkunft von St. Louis-les-Aygalades.

10. Tarif für die direkte Beförderung von Personen und Gepäck im Verkehr zwischen Herisau, Station der Appenzellerbahn, einerseits und Stationen der Jura-Simplon-Bahn anderseits.

11. Entwurf II eines Tarifes für die Beförderung von Personen und Gepäck im Verkehr zwischen Delle einerseits und Stationen der schweiz. Eisenbahnen anderseits.

12. Tarif für die direkte Beförderung von Personen und Gepäck im Verkehr zwischen Stationen der Brünigbahn einerseits und solchen der Jura-Simplon-Bahn, Bulle-Romont-Bahn, Visp-Zermatt-Bahn, schweiz. Centralbahn (einschließlich Aarg. Südbahn und Wohlen-Bremgarten), schweiz. Nordostbahn, Gotthardbahn, schweiz. Südostbahn, Vereinigten Schweizerbahnen, Huttwil-Wolhusen-Bahn, Emmenthalbahn, schweiz. Seethalbahn, Rigibahn, Rigikaltbad-Scheideggbahn, Lauterbrunnen-Mürrenbahn, Bödelibahn, Thunerseebahn, Brienz-Rothornbahn, sowie des Vierwaldstätter-, Thuner- und Brienzerses anderseits.

13. Tarif für die Beförderung von Personen, Reisegepäck und Expreßgut im internen Verkehr der Gotthardbahn.

14. Neuer Tarif für den Personen-, Gepäck- und Güterverkehr der Kriens-Luzernbahn.



## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1897
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	10
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.03.1897
Date	
Data	
Seite	824-828
Page	
Pagina	
Ref. No	10 017 781

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.